



Sammlung Theaterzettel

Maurer und Schlosser (Le maçon)

Auber, Daniel-François-Esprit

1875-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 406.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 20. Mittwoch,



3. November 1875.

Neu einstudirt:

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Auber.

Leon de Merinville	Herr Slowak.
Fraua, eine Griechin	Fräul. Ottiker.
Baptiste, Schlosser	Herr Ditt.
Roger, Maurer	Herr Grahl.
Henriette, seine Frau, Baptistes Schwester	Fräul. Herbed.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Seubert-Hausen.
Zobelde, Fraua's Freundin	Frau Slowak.
Usbel	Herr Knapp.
Rica	Herr Starke.
Ein Kellner	Herr Fischer.

Türkische Sklaven, Handwerker und Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräulein Gayer.

Heute sind die mit **Nr. A** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigsbasen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eintritts-Preise.

Sperrstühle in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrstühle in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrstühle im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Barterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigsbasen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " Mannheim	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " "	Heidelberg.
" 11 " —	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.